

Losverkauf soll bei der Finanzierung helfen

KIRCHHELLEN Der Hof Heisterkamp am Kulturzentrum Hof Jünger soll ein Heimathaus, ein Treffpunkt für Vereine und Künstler werden - und Bürger sollen helfen, diesen Traum zu verwirklichen.

Von Manuela Hollstegge



Kolpingsfamilie, Bürgerverein Hof Jünger und Heimatverein machen Werbung für den Losverkauf. (Foto: Manuela Hollstegge)

Das Haus muss grundsaniert werden und das ist sehr aufwendig“, erklärt Hermann Reinbold vom Bürgerverein Hof Jünger, worum es geht. Ausgeräumt ist das Gebäude, dass sich direkt an das Haus 2 anschließt, dank der Hilfe zahlreicher Jugendlicher bereits. Wenn das Wetter mitspielt, sollen im April die Restaurierungsmaßnahmen starten, die eine Gemeinschaftsaktion von Bürgerverein, Heimatverein und Kolpingsfamilie sind.

Als erstes muss im Keller eine Betondecke gegossen werden, um das Haus zu stabilisieren, außerdem müssen Böden erneuert, Wasserrohre verlegt werden. „Wir konnten schon viele Kirchhellener Handwerksbetriebe gewinnen, die sich beteiligen. Aber für andere Maßnahmen fehlen uns noch die finanziellen Mittel“, so Reinbold.

Losverkauf gestartet

An dieser Stelle kommen Gäste und Liebhaber des Kulturzentrums ins Spiel: Am vergangenen Wochenende ist ein großer Losverkauf gestartet, der noch bis zum 15. Dezember laufen wird. Jedes Los kostet fünf Euro. Als Hauptpreis winkt ein Jahresabo für Veranstaltungen des Bürgervereins. Im Dezember findet eine große Verlosung statt.

„Zu gewinnen gibt es nicht nur tolle Preise, sondern auch das Gefühl, Teil der Renovierungsmaßnahmen zu sein“, sagt Peter Pawliczek vom Heimatverein Kirchhellen. Die grünen Lose können bei allen Veranstaltungen der drei Vereine erworben werden. Bereits am vergangenen Wochenende konnten mehr als 200 Lose verkauft werden.

Renovierung

Innerhalb dieses Jahres möchten die Verantwortlichen mit den Arbeiten am Hof Heisterkamp „ein gutes Stück weiter kommen“.

Wann genau die Renovierung abgeschlossen sein und wie viel Geld sie kosten wird, ist noch unklar. „Unser Traum ist, später ein richtiges Heimathaus zu haben“, erklärt Hans-Dieter Hallmann vom Heimatverein. So sollen unter

anderem ein kleiner Versammlungsraum sowie Archivräume für Kolpingsfamilie und Heimatverein entstehen.

Raum für Ausstellungen

Ein größerer Raum soll für Ausstellungen zur Verfügung stehen. Peter Pawliczek kann sich auch vorstellen, Dauerausstellungen des Heimatvereins zu bestimmten Themenbereichen einzurichten.

„Wir hoffen, in den nächsten Monaten viele Lose verkaufen zu können. Sie eignen sich übrigens auch hervorragend als Oster-Geschenk“, sagt Hermann Reinbold und schmunzelt.